

Landesausscheid Berufswettbewerb

2.5.2013 09:14:18

Spitze!



Die Sieger des Landesentscheids (v. l.): Florian Kunz und Christian Schuster (Fachschule Zwickau, 2. Platz Landwirtschaft II), Stefan Synde und Carolin Lindner (Fachschule Löbau, 1. Platz LW II), Lydia Dubielczyk und Anja Hammer (Fachschule Zwickau, 3. Platz LW II), Sarah Belz (Agrargenossenschaft Agrofarm Göda, 2. Platz Tierwirte), Theresa Lorenz (Agrargenossenschaft Reichenbach, 1. Platz TW), Mandy Fischer (Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf, 3. Platz TW), Sarah Richter (Landwirtschaftsbetrieb Roland Probst, 2. Platz Landwirte), Christian Günther (Landwirtschaftsbetrieb Frieder Günther, 3. Platz LW I) und Nico Wolf (Lehr- und Versuchsgut Köllitsch, 1. Platz LW I).

Fotos: Karsten Bär

Unter fast 300 Teilnehmern zählen sie zu den Besten: Beim Landesausscheid auf dem Lehr- und Versuchsgut Köllitsch für die Sparten Tierwirte und Landwirtschaft I (Auszubildende des zweiten und dritten Lehrjahrs) sowie Landwirtschaft II (Fachschüler) sind die Sieger des diesjährigen Berufswettbewerbs gekürt worden. 31 Teilnehmer – elf angehende Tierwirte, zwölf Landwirte und acht Fachschüler –, die sich bei den Erstentscheiden für den Vergleich auf Landesebene qualifiziert hatten, absol-

vierten die Wettbewerbsaufgaben, bei denen es darum ging, Fach- und Allgemeinwissen nachzuweisen, ein Fachthema vor einer Jury zu präsentieren und fachpraktisches Können unter Beweis zu stellen. Die Sieger (siehe Bild oben) wurden von Dr. Jörg Hilger, Hauptgeschäftsführer des sächsischen Landesbauernverbandes (SLB), und Armin Döhler, Leiter der Abteilung Vollzug Agrarrecht, Förderung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), ausgezeichnet. Dr. Jörg Hilger hob in seiner Rede hervor, dass die Teilnehmer des Landesausschides nicht nur fachliches Können, sondern auch Mut und Selbstvertrauen bewiesen haben. Die Bildungsgesellschaft des SLB hatte den Berufswettbewerb in diesem Jahr erstmals ausgerichtet und dabei mit dem SLB, der Sächsischen Landjugend und der be2pro GmbH kooperiert. Finanziert worden ist der Wettbewerb durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und das LfULG. Jörg Hilger dankte darüber hinaus allen, die die Ausführung der Erstentscheide und des Landesfinales als ehrenamtliche Richter unterstützt haben. Hierzu zählen aktive und pensionierte Berufsschullehrer, Praktiker aus Agrarbetrieben und Mitglieder der Landjugend und der Regionalbauernverbände. Auch die Vorbereitung durch das LVG Köllitsch sei hervorragend gewesen. Dies alles sei ein gutes Fundament dafür, beim kommenden Berufswettbewerb in zwei Jahren in der gleichen Konstellation weiterzuarbeiten.



An verschiedenen Stationen mussten die Teilnehmer ihre berufspraktischen Kenntnisse unter Beweis stellen.



Auch Armin Döhler lobte den Mut und die Bereitschaft der Teilnehmer, ihr berufliches Können zu vergleichen. Guter Berufsnachwuchs werde nicht nur gebraucht, um den Bedarf an Fachkräften zu decken, sondern auch, um als Botschafter der Landwirtschaft an die Öffentlichkeit zu treten.

Bereits Mitte April hatten die Forstwirte ihre Landessieger ermittelt. Platz eins beleg-

te Julius Scherzer aus Plauen, gefolgt von Johannes Schuttwolf aus Muldenhammer und Maximilian Fischer aus Leipzig.

Die Besten des Landesentscheides vertreten den Freistaat Sachsen beim Bundeswettbewerb Anfang Juni in Bayern.

Karsten Bär

Anzeige